

Karl: Mobilität für Senioren sehr wichtig!

Wien (OTS) - Die Tatsache, dass der neue Nahverkehrszug "Talent" der ÖBB nicht barrierefrei ist, kritisierte der Sicherheitssprecher des Österreichischen Seniorenbundes, LAbg.a.D. Mag. Franz Karl heute auf das Heftigste. Dieser Umstand ist auch für ältere Menschen, die schwer auf einen Zug aufsteigen, äußerst bedauerlich. Auch die Unfallgefahren erhöhen sich dadurch beträchtlich.

Talent hat einen gefährlichen Spalt zum Bahnsteig, hat keinen Hublift, das WC ist für Rollstuhlfahrer viel zu klein. Auch die Türöffner sind für sehbehinderte Menschen nicht leicht zu finden. Besonders schwierig wird die Situation dadurch, dass zahlreiche Wiener Schnellbahnstationen in Kurven liegen und dadurch eine Erhöhung der Bahnsteige - von den Bundesbahnen als Hilfe angekündigt - nicht realisierbar sein werde.

Die Bundesbahnen und die Stadt Wien, die dieses behinderten- und altenfeindliche Verkehrsmittel mitfinanziert, zeigen also wenig Talent. Trotz mehrfacher Information der Behindertenverbände an das Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie ist bisher noch nichts geschehen. Karl verlangt in dieser Frage daher endlich ein Eingreifen des zuständigen Ministers Hubert Gorbach.

Gleichzeitig kritisierte Karl die Einsparungen beim Wiener Freizeitfahrtendienst, der auch für ältere Menschen von großer Bedeutung ist. Hier müsse es noch heuer eine Nachdotierung geben, da sonst die Mobilität älterer und behinderter Menschen in Wien gefährdet sei.

~

Rückfragehinweis:

Österreichischer Seniorenbund
Mag. Michael Schleifer
Tel.: (01) 40126/154

~

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS ***

~

OTS0087 2004-02-12/10:38

~

121038 Feb 04

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20040212_OTS0087